

BESTAND



AUSGANGSLAGE

Die Tschuttiwiese Längg soll aufgewertet werden und als attraktiver Treffpunkt und Bewegungsraum für das Quartier fungieren. Ein Angebot für unterschiedliche Altersklassen soll geschaffen werden.

Stärken

- Zentrale Lage in Wohngebiet, angrenzend an Fussweg
- Nähe zum Bahnhof
- Wertvoller Bestand an Bäume
- keine Unterbauung

Schwächen

- Bestehende Fussballfläche ist überdimensioniert
- Monofunktionale Nutzung
- Kein barrierefreier Zugang
- Ausstattung (Fussballtore/Ballfang) in die Jahre gekommen
- Kein Aufenthaltsbereich

Potentiale

- Übergeordneter Treffpunkt für alle Altersklassen aus Nachbarschaft und Dorfgemeinschaft
- Erweiterung übergeordnetes Spiel- und Aufenthaltsangebot
- Diverse Aufenthaltsmöglichkeit auch in Schattenbereiche
- Ergänzung Baumbestand

Konflikte

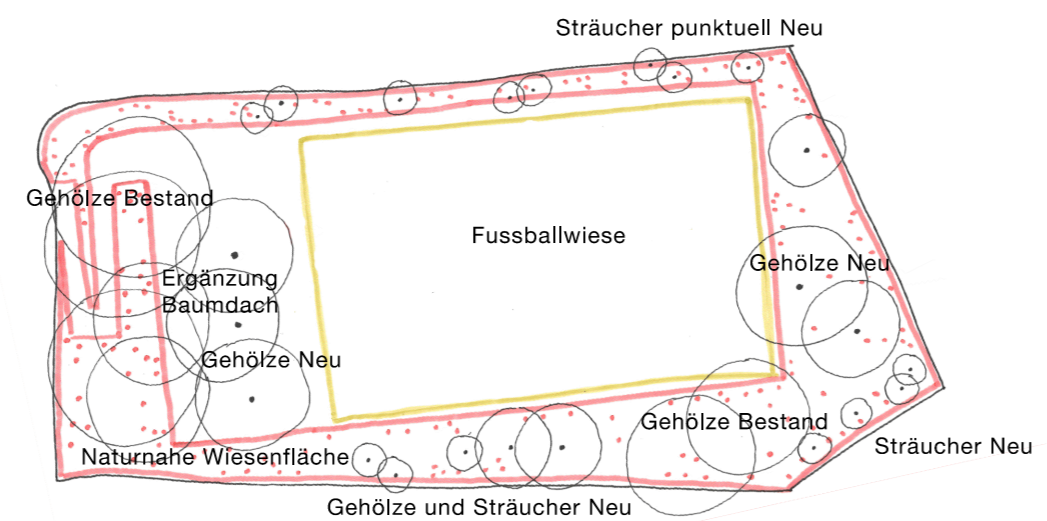
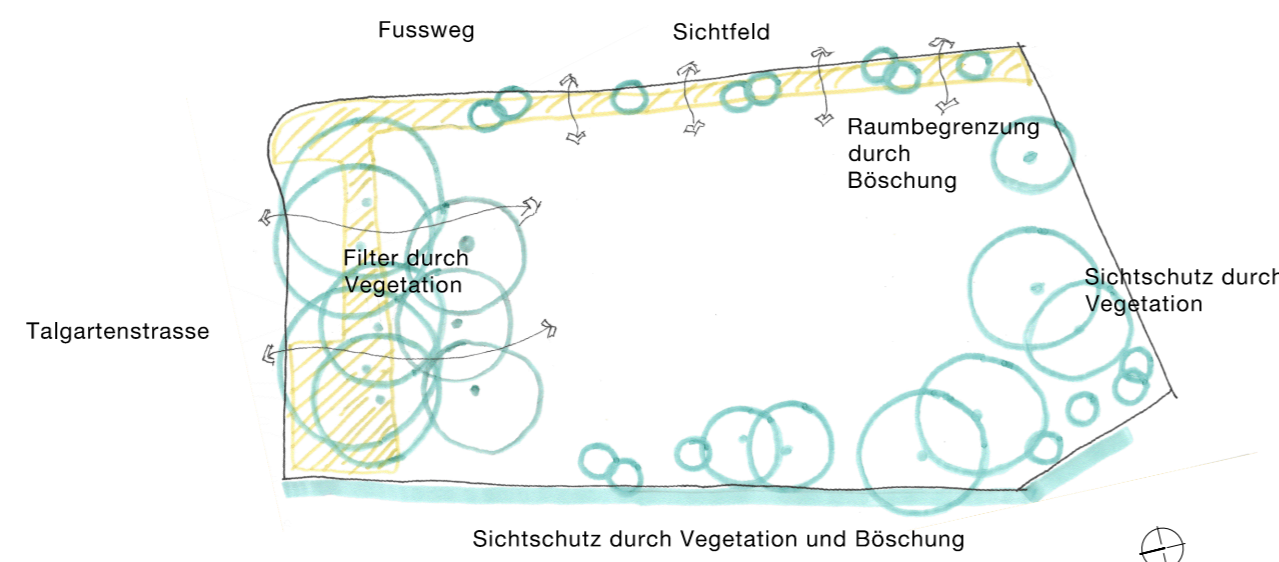
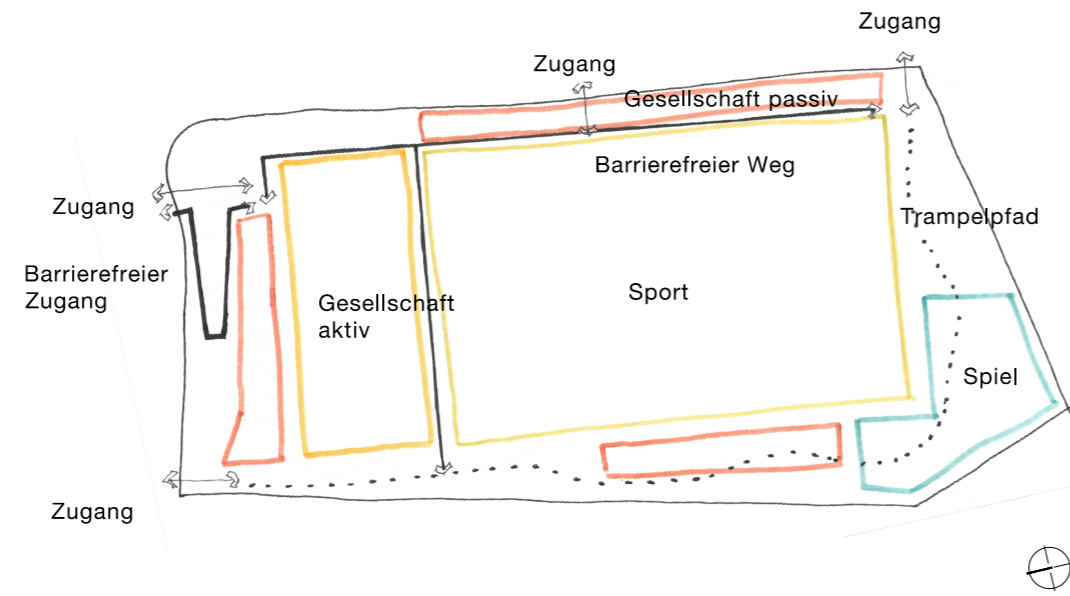
- Nutzung der Anlage während Ruhezeit (Störfaktor)

MASSNAHMEN KONZEPT

- Die Anlage erhält einen barrierefreien Zugang
- Weitere Zugänge und Wege werden geschaffen
- Die bestehende Fussballfläche wird reduziert und der Ballfangzaun verschoben
- Es werden neue Sport- und Spielgeräte integriert, welche ein vielfältiges Angebot für unterschiedliche Altersgruppen schaffen
- Diverse Aufenthaltselemente werden angeboten

- Der Zaun entlang des Fussweges und im westlichen Bereich der Parzelle werden entfernt
- Die bestehenden Bäume im Norden der Parzelle werden erhalten und weitere werden hinzugepflanzt
- Entlang des Uferweges werden neue Sträucher gepflanzt
- Im Süden und Westen werden ergänzend einzelne Bäume und Sträucher in Gruppe gepflanzt
- Die Vegetationsfläche um das Fussballfeld wird aufgewertet

KONZEPTBAUSTEINE



Teilbereiche und Nutzungen

Der Zugang zur Wiese wird durch eine Rampe und weitere Stufenanlagen ergänzt.

Die Parzelle ist in 4 Teilbereichen unterteilt:

- Gesellschaft aktiv.** Gesellschaftlicher Sport und Spiel für alle Altersgruppen
- Gesellschaft passiv.** Erholen, Sonnenbaden, Kontemplation. Diverse Aufenthaltsmöglichkeiten wie Stufenelemente, Bänke und Hängematten werden angeboten.
- Sport.** Fussballspiel
- Spiel.** Informelles Spielen

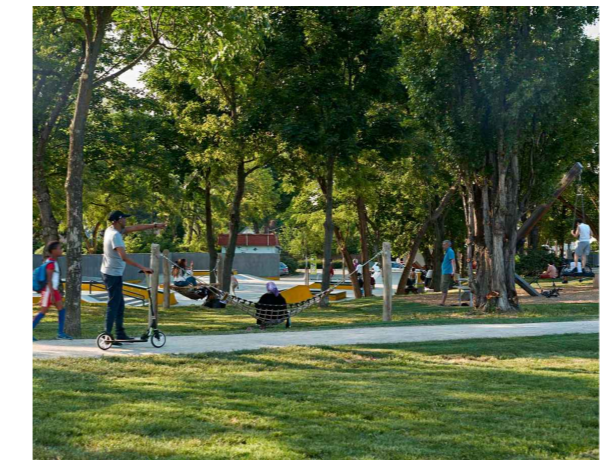
Blickbezüge/Sichtschutz

Die Längswiese befindet sich in einer Senke, welche von einer Böschung umschlossen wird. Entlang des Fussweges ist die gesamte Anlage zwischen den vereinzelt Sträucher gut einsehbar. Von der Talgartenstrasse aus wirken die Bestandsbäume als Filter und ermöglichen partiell Sichtbezug zur Anlage. Südlich und südwestlich entlang der Parzellengrenze wird der Sichtschutz verstärkt.

Vegetation

Das Baumdach im Norden wird erweitert und bietet in den Sommermonaten Aufenthalts- und Sport-/Spielbereiche im Schatten an. Südlich und südwestlich entlang der Parzellengrenze wird der Baumbestand ergänzt und neue Sträuchergruppen gepflanzt. Die Böschung entlang des Uferweges wird punktuell mit Sträucher aufgewertet. Die bestehende Rasenfläche um das Fussballfeld wird zu einer naturnahen Wiesenfläche aufgewertet.

REFERENZBILDER



Nutzungen, Materialien, Vegetation



Projekt Tschuttiwiese Längg Illnau

Adresse Talgartenstrasse 19, 8308 Illnau-Effretikon
Auftraggeber Stadt Illnau-Effretikon
 Tiefbau
 Stadthaus, Märtplatz 29, Postfach, 8307 Effretikon

Plantitel Situation 1:200
 Umgebung

Projektphase Phase 1 - Konzept
Plannummer 1623-1-101
Plangrösse 59.4x73.5cm
Datum 02.04.2024
Gezeichnet sfr
Dateiname 1623_01_20240402.dwg

Revisionen	Datum	Revisionen	Index	Gezeichnet

